

## Über 100 Stunden gepflegte Volksmusik am «Heirassa»-Jubiläum

40 Formationen aus der ganzen Schweiz traten am 20. Heirassa-Festival auf.

**Guido Bürgler**

«Das Organisationskomitee ist sehr zufrieden mit dem Verlauf des Anlasses. Die über 12'000 Konzertplätze waren praktisch immer besetzt. 40 Formationen erfreuten in 17 Lokalen das Publikum», so das Fazit von OK-Präsident Josef Odermatt.

Aufgespielt wurde vor allem in der Besetzung, wie sie die berühmte Ländlerkapelle Heirassa pflegte: mit Klari-

nette/Saxofon, Akkordeon, Klavier und Kontrabass. Aber es gab auch weitere schöne Klänge zu hören, so zum Beispiel mit Schwyzerörgeli oder nach Appenzeller Art mit Hackbrett.

### 20 Jahre Echo von Gätterli

Gut passend zum 20. Heirassa-Festival trat auch die schweizweit bekannte Ländlerkapelle Echo vom Gätterli aus Gersau auf. Sie feiert heuer näm-

lich ihr 20-jähriges Bestehen. Kapellmeister Pius Ruhstaller kann auf fünf treue Mitmusiker zählen, die je nach Verfügbarkeit jeweils zu dritt oder zu viert aufspielen. In Weggis standen am Freitagnachmittag an einem dreistündigen Konzert im Pavillon am See ausnahmsweise alle sechs Gätterli-Musikanten gemeinsam im Einsatz.

Als Gast wirkte Nachwuchsbläser Damian Ruhstaller mit, ein Sohn von

Pius Ruhstaller, der seit Kurzem bereits eine eigene Formation hat. Ein weiterer Festival-Höhepunkt war die SRF-Radio-Livesendung «Potzmusig» vom Samstagnachmittag, in der auch die Blaskapelle Rigispitzen und das Ländlertrio Schälín-Zürcher aus Ibach zu hören waren.

Auf verschiedenen Bühnen stand auch der musikalische Nachwuchs im Mittelpunkt, so zum Beispiel Philipp Jakober sowie die Ländlerkapellen

Tschent, Lenny Suter und Damian Ruhstaller.

Der 70-jährige Carlo Brunner wurde am Donnerstag in einem brillanten Konzert für sein unermüdlisches Schaffen gebührend geehrt. Brunner und Willi Valotti übergaben inzwischen die musikalische Leitung des Festivals in jüngere Hände. Ab 2026 sind Dani Häusler und Severin Barmettler für die Auswahl der Musikformationen zuständig.



Links: Die Formation Ländler Schuler aus Rothenthurm in voller Aktion. Rechts: Die fröhlichen Nidwaldner Dani, (von links), Thedy und Monika Christen kurz vor ihrem Auftritt.

Bilder: Guido Bürgler



Die Kapelle Echo vom Gätterli ist seit 20 Jahren erfolgreich unterwegs. Von links: Stefan Heinzer, Damian Ruhstaller (Gast), Kapellmeister Pius Ruhstaller, Osi Zurfluh, Friedel Herger, Urs Müller und Stefan Inderbitzin.



Links: Das Trio Schleiss-Muheim unterhielt im Alterszentrum Hofmatt die Bewohnenden und Besucher bestens. Mitte: Musikant Stefan Heinzer freut sich über die Begegnung mit seiner Verwandten Edith Bürgler vom Gastroteam. Rechts: Die Moderatoren Nicolas Senn, Mathias Muggli und Beat Tschümperlin (Bild) wussten zu jeder Formation Interessantes zu erzählen.